

wir **Godesberger**

Mitteilungsblatt • 21. Jg. • Nr. 4 • 18.02.2023

Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Plittersdorf, Rüngsdorf, Schweinheim, Villenviertel,
Friesdorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Pennenfeld, Mehlem

www.wir-godesberger-online.de



**Wir suchen
Verstärkung**

BAUUNTERNEHMUNG Windolf

**Hochbau – Umbau – Reparaturen – Altbausanierung
Meisterbetrieb**

53173 Bonn • Zietenstraße 49 • Tel.: 02 28 / 35 45 99
Fax: 02 28 / 35 46 77 • e-mail: info@windolfbau.de
Internet: www.windolfbau.de

meisterteam
Bonn-Köln-Stadt

Mein Job und die Kollegen bei BECKER sind spitze!

Wir suchen

(m/w/d) in Vollzeit:

**Hörakustiker-Meister,
-Geselle und -Azubi,
Empfangskraft**

Weitere Infos unter:
www.beckerhoerakustik.de/karriere



Darum bin ich nach meiner Ausbildung geblieben. Meine Aufgaben sind verantwortungsvoll und abwechslungsreich. Und Karriere mache ich auch!

Carlotta
Kuhlmann,
Hörakustikerin

BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 0171/4747722, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche

Fortsetzung der Reihe „QUO VADIS ECCLESIA?“

Zur 4. Folge der Reihe „QUO VADIS ECCLESIA? Themen des Synodalen Wegs im Disput“ lädt das Forum Bad Godesberg zwei ausgewiesene Theologinnen konträrer Positionen ein. Am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr sind Prof. Dr. Dorothea Sattler und Dr. Beate Beckmann-Zöller zu Gast im Pastoralen Zentrum der Katholischen Kirche Bad Godesberg in der Burgstraße 43a. Nach der Darstellung ihres Standpunktes kommen sie miteinander und mit dem Publikum ins Gespräch. Frauen wirken an der Gestalt der Kirche mit - seit über 2.000 Jahren. Sie arbeiten heute in vielen Funktionen haupt- und ehrenamtlich für die Kirche. Zum Priesteramt können Frauen aber mit Verweis u.a. auf die Christusrepräsentanz nicht

zugelassen werden. Ist dies ein Akt der Diskriminierung oder lässt sich dies aus Bibel und Lehramt begründen?

Im Grundtext zum Synodalforum III heißt es: „Nicht die Teilhabe von Frauen an allen kirchlichen Diensten und Ämtern ist begründungspflichtig, sondern der Ausschluss von Frauen vom sakramentalen Amt. Grundle- gend stellt sich die Frage: Was ist der Wille Gottes im Blick auf die Teilhabe von Frauen an der amtlichen Verkündigung des Evangeliums? Wer kann aufgrund welcher Kriterien beanspruchen, auf diese Frage für alle Zeiten eine Antwort geben zu können?“

Ein paar Tage nach dem Disput lädt das Forum Bad Godesberg zu einer offenen Gesprächsrunde zum Thema ein - am Samstag, 25. Februar, 18 Uhr mit

Pfarrer Dr. Gianluca Carlin, Pastoralreferent Joachim Klopfer und Bildungsreferentin Astrid Weber.

Ort beider Veranstaltungen ist das Pastorale Zentrum St. Marien, Burgstraße 43a, 53177 Bonn-Bad Godesberg. Eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Zu den Gästen

- Prof. Dr. Dorothea Sattler (*1961) lehrt an der Universität Münster Dogmatik und Ökumenische Theologie und leitet das Ökumenische Institut. Sie ist Mitglied der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) sowie der Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

(ZdK). Zusammen mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode leitet sie das Synodalforum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“.

- Dr. Beate Beckmann-Zöller (*1966) arbeitet als freiberufliche Religionsphilosophin und Dozentin an der Katholischen Stiftungshochschule in München. Sie hat bei Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz promoviert. Sie ist Mitherausgeberin der Werkausgabe von Edith Stein und Präsidentin der Edith-Stein-Gesellschaft. In ihrer Publikation „Frauen bewegen die Päpste“ porträtiert sie sechs bedeutende Frauen der Kirchengeschichte.

Weitere Informationen zu Thema und Gästen: www.forum-godesberg.de

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU -

wir veröffentlichen diese am 04.03.2023!*

RAUTENBERG
MEDIA

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie trotz aller Umstände Spaß am Leben haben.

Einsendeschluss ist am Montag, den 27.02.2023

Senden Sie einfach eine E-Mail an:

redaktion@rautenberg.media

unter Angabe „Karnevalsfotos Godesberg“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.



* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck am 04.03.2023 im „Wir Godesberger“ verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

Programm des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld

Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn

Jeden Montag 15 bis 17 Uhr Meine Zukunft gestalte ich mit!

Ein Projekt von Kultur verbindet e.V. Wir wollen Kinder stark machen für die Zukunft.

Offener Treff immer montags von 15 -17 Uhr Für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Experimente, Kochen, Basteln, Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und natürlich Spaß haben, chillen und spielen. Infos und Anmeldung: Laura Krebs 0228 22 74 24 42

Jeden Mittwoch 14 bis 16:30 Uhr Verbraucher- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale Wir beraten Sie ohne Termin und kostenlos zu folgenden Themen: Medien- und Telekommunikation, Finanzen, Freizeit, Energierecht, Umweltschutz.

Dienstag 21. Februar, 16 bis 17 Uhr Pennenfeld Clean Up! **Gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend**

dafür mit einem Kaffeeeklatsch im Warmen. Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke sind vorhanden und warten auf ihren Einsatz. Treffen vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstr. 20. Infos unter: 0228 22 74 24 41 oder petra.martischewski@t-online.de Eine Kooperationsveranstaltung des Quartiersmanagements Pennenfeld und des Bürgervereins Bunttes Pennenfeld e.V.

Donnerstag 23. Februar 15 bis 17 Uhr Spielenachmittag und Doppelkopf-Runde! Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen, die Würfel mit uns rollen und die Karten fliegen zu lassen. Spenden willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Freitag 24. Februar, 12 Uhr Mittagstisch Kostenbeitrag inkl. Nachtisch und Kaffee: 4 Euro. Bitte melden Sie sich bis zum 22. Februar verbindlich an: Schwarz-Kühle: 0228 22 74 24 41

Ständiges Angebot

SpOTS- **kostenlose qualifizierte Beratung für alle Themen, die Seniorinnen und Senioren betreffen.** Hausbesuche bei Bedarf möglich. Terminvergabe nach Vereinbarung: Nadine Schwarz-Kühle: 0228 22 74 24 41

Donnerstag 2. März! 15:30 bis 16:30 Uhr Vorankündigung: **English-Reading-and-Conversation-Club**

Nach einer Pause startet wieder unser Englisch-Kurs, zunächst mit einem Treffen pro Monat, jeden ersten Donnerstag eines Monats. Bitte melden Sie sich an unter:

0228 22 74 24 41 oder

nadine.kuehle@awo-badgodesberg.de

Kosten: 3 Euro.

Samstag 25. März! 14 bis 17 Uhr **VORANKÜNDIGUNG:** Kleines Frühlingsfest Pflanzen-/Samen-, Kleidertauschbörse und Waffelverkauf auf der Terrasse des und im Nachbarschaftstreff Pennenfeld! Nähere Informationen finden Sie unter: www.wohnen-im-pennenfeld.de, in unseren Schaukästen oder unter den unten angegebenen Kontaktdaten. **In Kooperation mit dem Bürgerverein Bunttes Pennenfeld e.V.**



Miele

Für ein perfektes Küchendesign

Vollintegrierte Geschirrspüler von Miele.

Die gesamte Gerätefront wird mit dem individuellen Frontendekor Ihrer Küche oder mit der Miele Edelstahl CleanSteel Front verkleidet. Dadurch lässt sich das Gerät perfekt in das Design Ihrer Küche integrieren. Für mehr Komfort im Alltag sorgen unter anderem AutoDos und eine flexible Korbgestaltung.

Miele. Immer Besser.

Bei uns sofort erhältlich:

Miele Center Miesen

Küchenstudio – Hausgeräte – Kundendienst

Inh. Marina Miesen

Bonner Str. 2a · 53173 Bonn · miesen-portal.de

Tel. 0228 943840

Ehrenamt als maßgebliche Stütze der Gemeindearbeit

Dank für ehrenamtliches Engagement im Seelsorgebereich Bad Godesberg

Im Seelsorgebereich Bad Godesberg sind an die 650 Menschen ehrenamtlich aktiv: In den verschiedenen Gremien, bei der Flüchtlingshilfe, in der Büchereien und in karitativen Einrichtungen wie beim „Suppenhimmel“. Um diesen großen Einsatz zu würdigen hatte Dr. Gianluca Carlin, leitender Pfarrer, zum Empfang

mit anschließender Uraufführung des Stücks „Der Haken“ (Lutz Hübner und Sarah Nemitz) ins Schauspielhaus eingeladen. Dieser Einladung folgten am Donnerstagsabend mehr als 300 Personen. Pater Gianluca würdigte das langjährige, zeitintensive und leidenschaftliche Engagement der Aktiven und bestätigte, dass das Eh-

renamt die maßgebliche Stütze der Gemeindearbeit sei. „Es war uns ein Bedürfnis unseren Ehrenamtlichen zu danken und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen und andere Ehrenamtliche kennenzulernen. Das Theaterstück war das Highlight des Ehrenamtsfests“, so Alice von Spee, Engagementförderin. Ute

Rössing, langjährige Ehrenamtliche bei der Flüchtlingshilfe, äußerte sich zum Ehrenamtsfest begeistert: „Meine ehrenamtliche Tätigkeit bereitet mir große Freude und diese schöne Einladung ist eine ganz besondere Wertschätzung. Es ist wunderbar zu sehen, dass wir alle ein Teil eines großen Teams sind.“

Vielfältige Angebote städtischer Institutionen

Städtische Institutionen haben wieder vielfältige Angebote in ihren Veranstaltungsprogrammen. Die Seniorenbegegnungsstätte in Mehlem lädt ein zu den Themen Sport, Gesundheit und Ernährung im Alter und das Stadtmuseum widmet sich unter anderem dem Bonner Künstler Pitt Müller. Die städtische Seniorenbegegnungsstätte Mehlem an der Utestraße 1 bietet verschiedene Veranstaltungen für ältere Menschen an. Der laufende Gymnastik-Kurs sucht noch Teilnehmende. Konditionsfördernde Übungen, gelenkschonendes Kräftigungs- und Dehnprogramm und Entspannung bietet der Kurs Gymnastik für die Generation 50+ mit Übungsleiterin Verena Belker an. Interessierte können gerne noch dazu kommen. Termin ist immer am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr. Die zehn Unterrichtseinheiten bis Ende März kosten 80 Euro. Das Risiko einer Demenz steigt mit dem Lebensalter und wird aufgrund der zu erwartenden Altersstruktur der Bevölkerung in den nächsten Jahren erheblich

zunehmen. Deshalb ist es wichtig, mehr über Demenz zu erfahren - auch damit es leichter fällt, darüber zu reden. Am Mittwoch, 8. März 2023, 14 Uhr, informiert Elisabeth Kvint über das Krankheitsbild der Demenz. Dieser Vortrag vermittelt in kompakter Form die wichtigsten Informationen darüber, was „Demenz“ und „Alzheimer-Krankheit“ bedeutet und welche Demenzformen es noch gibt. Er zeigt auch, was getan werden kann, um das Leben mit einer Demenz so gut wie möglich zu gestalten und was Angehörige für das Wohlbefinden der Menschen mit Demenz tun können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ein gesunder Lebensstil ist eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit, Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe bis ins hohe Alter. Wer wissen möchte, wie das gelingen kann, sollte am Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr in die Begegnungsstätte Mehlem kommen. Im Vortrag von Diplom-Oecotrophologin Annette Haag erfahren Interessierte, wie sie aus-

gewogen über den Tag hinweg essen können. Dabei sollen einfache und kostengünstige Rezepte vermittelt werden. Der Vortrag ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Angeboten: Städtische Begegnungsstätte Mehlem, Utestraße 1, Telefon 0228 - 77 60940. Stadtmuseum/Ernst-Moritz-Arndt-Haus Am Donnerstag, 9. Februar, um 16 Uhr wird Barbara Brockmeier im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, aus ihrer Monografie „Pitt Müller - ein Bonner Künstler“ lesen. Er war ein Bonner Urgestein, ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft der damaligen Zeit und geriet nach seinem Tod in Vergessenheit. Ein altes Monogramm am Treppengang seines alten Wohnhauses - dem Eschenhof in Vilich - machte seine heutige Besitzerin Barbara Brockmeier im Jahr 2010

neugierig. Es begann eine Spurensuche. Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der Sonderausstellung „Spurensuche: Pitt Müller und das vergessene Bonn“ und die Publikation ist im Museumsshop des Ernst-Moritz-Arndt-Hauses erhältlich. Die Teilnahme ist kostenlos, der Eintritt in die Ausstellung kostet 2,50 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Sonntag, 5. Februar, um 14 Uhr findet eine Führung durch die Sonderausstellung „Spurensuche: Pitt Müller und das vergessene Bonn“ im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, statt. Esra Yilmaz aus dem Studierendenteam und Kuratorin Yvonne Katzy nehmen Besucher*innen mit in die Ausstellung für einen „Blickwinkel Pitt Müller“. Die Teilnahme ist kostenlos, der Eintritt in die Ausstellung kostet 2,50 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Betrug am Telefon, mit WhatsApp oder dem Enkeltrick

„So etwas passiert MIR nicht!“

Sie sind verantwortungsbewusst, hilfsbereit, gesetzestreu und gehen davon aus, dass die meisten Menschen im Grunde gut sind? Genau an diesen vorbildlichen Charakterzügen setzen die Täter bei Telefon- oder WhatsApp-Betrug an und nutzen sie für sich aus. Hartmut Lenz, ehrenamtlicher Seniorenberater bei der Bon-

ner Polizei, wird uns bei diesem Vortrag über die Maschen der Täter aufklären und wie Sie sich davor schützen können. **Dienstag, 14. Februar um 14:30 Uhr** im AWO Nachbarschaftszentrum Frankengraben 26 53175 Bonn (Friesdorf) 0228-313341 nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de

WINTERPREIS-MARKISEN

Kluge Köpfe kaufen jetzt!

SPAREN Sie mit unseren WINTERPREISEN!
Anrufen & Termin vereinbaren
0228 - 46 69 89

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV

70 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** **AEG** **SIEMENS** berbel **BOSCH** **Panasonic** **smeg**
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - **OHNE AUFPREIS**



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR

SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com

Vorhang auf für die Revue - Godesberg verrückt wie nie!

Festausschuss Godesberger Karneval

Achtung - geänderter Zugweg

Der Zugausschuss des Festausschuss Godesberger Karneval steckt aktuell mitten in den Vorbereitungen für die Durchführung des Bad Godesberger Karnevalszuges. Am Karnevalssonntag, 19. Februar, wird der Festzug der Bad Godesberger Karnevalsvereine und zahlreicher privater Gruppierungen und Initiativen quer durch die Bad Godesberger Innenstadt ziehen - auf Grund einer Umleitungsstrecke ist der Zugweg länger als in den Vorjahren. Seitens des Zugausschuss gibt Ralph Eisenstein die gesamte Wegstrecke, auf der 19 Gruppen beziehungsweise Vereine, acht Musikgruppen (dazu gehört eine große Guggemusikgruppe der Wyland Guggen-Andöflia aus der Schweiz) durch Bad Godesberg gehen werden, mit 3,8 Kilometer Länge an. Um 13.11 Uhr

erfolgt der Startschuss zum Karnevalszug an der Kurfürstenallee in Höhe der Bad Godesberger Rathauszeile. Helfer von Polizei, Deutsches Rotes Kreuz Bad Godesberg und THW sind wieder im Einsatz und sorgen mit für einen optimalen Verlauf der großen Open-Air-Veranstaltung. In diesem Jahr gibt es einen geänderten Zugweg, da aktuell die Straßenbaumaßnahmen auf der Friesdorfer Straße (zwischen Laufenbergstraße und Weißenburgstraße) noch nicht komplett abgeschlossen sind. Dies bedeutet, dass der Karnevalszug auf der Friesdorfer Straße aus Richtung Innenstadt kommend in die Laufenbergstraße abbiegt, von dort in die Bonner Straße Richtung Norden, dann über die Weißenburgstraße wieder auf die Friesdorfer Straße geführt wird, wo die Zugauflösung hinter der Feu-

erwache erfolgt. Wichtig ist, dass die Anwohner der Laufenbergstraße, der Bonner Straße sowie der Weißenburgstraße auf der vorgesehenen Zugstrecke und ansonsten auf dem jahrelang bekannten Zugweg ihre Fahrzeuge am Karnevalssonntag, 19. Februar, an anderer Stelle parken, bis der Karnevalszug am späten Nachmittag sein Ziel erreicht hat. Mitarbeiter der Bonner Stadtverwaltung werden frühzeitig die Halteverbots-Beschilderung entlang des gesamten Karnevalszug-Weges einrichten. Gesamter Zugweg: Kurfürstenallee, Am Kurpark, Koblenzer Straße, Alte Bahnhofstraße, Moltkestraße, Ännchenplatz, Koblenzer Straße, Theaterplatz, Brunnenallee, Schwertberger Straße, Burgstraße, Ännchenstraße, Friesdorfer Straße, Laufenberg-

straße, Bonner Straße, Weissenburgstraße, Friesdorfer Straße.

Wagenengel gesucht

Für den Bad Godesberger Karnevalszug am Sonntag, 19. Februar werden weitere Wagenengel gesucht. Damit die Zuschauerinnen und Zuschauer, kleine und große Karnevalsfans, sich nicht beim Vorbeifahren der am Festzug der Karnevalisten beteiligten großen Prinzenwagen-Gespanne verletzen, sind wieder zahlreiche sogenannte Wagenengel erforderlich. Wer als Wagenengel einen der Festausschuss-Wagen sichern hilft, bekommt vom Festausschuss Godesberger Karneval 40 Euro Aufwandspauschale gezahlt. Gesucht werden zuverlässige und verantwortungsvolle Bewerberinnen und Bewerber, die sich bitte per E-Mail: info@fagk.de umgehend melden.

PIONIERE Malerei von Elizabeth Weckes

Pioniere bauen Brücken, überbrücken unüberwindbar scheinendes Terrain. Die Landschaften sind so stets im Umbruch, Veränderungen werden von Pionieren beobachtet und initiiert. Und in allem findet Renaturierung statt, trotz der Zerstörung. Die in diesem Frühjahr präsen-

tierte Ausstellung zeigt Naturdarstellungen in denen eben diese Pioniere den Kreislauf des Lebens darstellen. Die Ölmalerei ist aber bei aller Abbildhaftigkeit der Darstellung keine oberflächliche Reproduktion biologischer Sachverhalte, wie es etwa eine Fotografie sein könn-

te. Sie ist weit mehr als das, denn es entstehen sorgfältig komponierte Szenen, die durch bewusst verfremdete Farbgebung, gestische Malerei und ungewöhnliche Größenverhältnisse zur emotionalen, phantastischen Landschaft werden ohne den Anspruch an Realismus zu verlieren. Die Ausstellung ist vom 23. Januar

bis 14. April montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Die Künstlerin bietet an ausgewählten Terminen Ausstellungsführungen an. Die Termine finden Sie auf unserer Webseite. Weitere Informationen unter: <https://www.wissenschaftszentrum-bonn.de/veranstaltungen/>

HAUSTÜR-WINTERAKTION

Bis zum 15. April 2023 gibt es bei Metallbau Eichwald Haustüren und exklusives Zubehör unseres Partner-Lieferanten Inotherm zu einmaligen Konditionen!






5% RABATT...

...auf Haustüren von Inotherm für alle Haustür-Modelle aus den aktuellen Katalogen Exclusiv und Select.*

*Die Aktion gilt nicht für Modelle aus dem Katalog AKTION 24, Sonderformen und nach außen öffnende Paniktüren

über 45 Jahre Erfahrung!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

 info@metallbau-eichwald.de
 **Telefon: 02241-3979 80**



Partner



Übersicht über die Karnevalszüge 2023

Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr wieder der Straßenkarneval statt. Die Stadtverwaltung gibt einen Überblick über die Karnevalszüge, die im Stadtgebiet in den Straßen unterwegs sein werden. Im Folgenden der Beginn der närrischen Lindwürmer zwischen 10. und 20. Februar, sortiert nach Stadtbezirken in chronologischer Reihenfolge (Stand: 31. Januar):

Stadtbezirk Bad Godesberg

- Samstag, 11. Februar: Mehlem, 14.11 Uhr ab Dietrich-Glauner-Straße
- Sonntag, 12. Februar: Schweinheim, 14 Uhr ab Axenfeldstraße
- Sonntag, 19. Februar: Bad Godesberg, 13.11 Uhr ab

Kurfürstenallee

- Montag, 20. Februar: Lannesdorf, 11 Uhr ab Lyngsbergstraße

Stadtbezirk Beuel

- Donnerstag, 16. Februar: Beuel, 10 Uhr ab Siegburger Straße
- Samstag, 18. Februar: Schwarzhof und Vilich-Rheindorf, 10 Uhr ab Clemensstraße
- Samstag, 18. Februar: Holzlar, 14 Uhr ab Kautexstraße
- Samstag, 18. Februar: Niederholtorf, 14.30 Uhr ab Burghofstraße
- Samstag, 18. Februar: Vilich-Müldorf, 14.30 Uhr ab Beueler Straße
- Samstag, 18. Februar: Oberkassel, 15 Uhr ab Königswinterer Straße

- Sonntag, 19. Februar: Limperich/Küdinghoven/Ramersdorf (LiKüRa), ab 13 Uhr Maarstraße/Ecke Königswinterer Straße

Stadtbezirk Bonn

- Freitag, 10. Februar: Graurheindorf (Geisterzug): 19 Uhr ab Margarethenplatz
- Samstag, 11. Februar: Graurheindorf, 14 Uhr ab Nordbrücke
- Samstag, 11. Februar: Tannenbusch, 15 Uhr ab Lerchenweg
- Samstag, 11. Februar: Kessenich, 15 Uhr ab August-Bier-Straße
- Sonntag, 12. Februar: Ippendorf, 13 Uhr ab Ippendorfer Allee
- Samstag, 18. Februar: Buschdorf, 14 Uhr ab Lär-

chenweg

- Samstag, 18. Februar: Dransdorf, 14 Uhr ab Siemensstraße
- Samstag, 18. Februar: Lessenich-Meßdorf, 15 Uhr ab Gielsdorfer Straße
- Sonntag, 19. Februar: Endenich, 10 Uhr ab Endericher Straße
- Sonntag, 19. Februar: Poppendorf, 11.45 Uhr ab Carl-Troll-Straße
- Sonntag, 19. Februar: Röttgen, 13 Uhr ab Marie-Elisabeth-Lüders-Straße
- Montag, 20. Februar, Bonn, 12 Uhr ab Thomas-Mann-Straße

Stadtbezirk Hardtberg

- Freitag, 17. Februar: Lengsdorf, 14.30 Uhr ab Provinzialstraße

Sing-Workshop

Mit neuen geistlichen Liedern, Gospel- und Worshipsongs

Alle, die sich von neuen geistlichen Liedern, Gospel- und Worshipsongs besonders angesprochen fühlen, sind zum Sing-Workshop am Sonntag, 19. März von 15 bis 17.15 Uhr im Pfarrzentrum

St. Evergislus, Hardtstraße 14, 53175 Bonn-Bad Godesberg eingeladen. In einer zweistündigen Probe erlernen die am Workshop Teilnehmenden Songs mit lebendigen Melodien, viel Rhythmus

und verständlichen, zeitgemäßen Texten. Im Anschluss an die Gottesdienst in Herz Jesu, Beethovenallee mit den einstudierten Liedern. Den Workshop leitet Mi-

chael Langenbach, Seelsorgebereichsmusiker in Bad Godesberg. Anmeldung/Informationen unter: langenbach@godesberg.com oder 0157 31155671.





Stephan
HAUSMEISTERSERVICE




Service rund um Ihr Haus

Unsere Dienstleistungen

• Geh- und Einfahrtreinigung	• Hausauflösung	• Gartenarbeit
• Fassadenreinigung	• Tapeten entfernen	• Feste Fuge
• Abriss von Garagen und Scheunen uvm.	• Dachpflege	• Rasenmähen
• Fliesen abstemmen	• Entrümpelung	• Hecken schneiden
	• Winterdienst	

Kostenlose Beratung & Probe vor Ort!

Adolfstr. 39 • 53111 Bonn • info@stephan-stein.de

Telefon 0228 - 240 30 792 • Mobil 0176 - 637 23 717

Erfolgreicher LAZ-Nachwuchs

Im Rahmen der Regionsmeisterschaften war der LAZ Nachwuchs erfolgreich!



Mit Bestzeit und Silber trat Timofey Klyuev die Heimreise an.

Am vergangenen Samstag wurden in Leverkusen die Regionsmeisterschaften Südost des Landesverbandes Nordrhein für die Altersklassen U14 und U16 ausgetragen. Dabei konnte der Nachwuchs des LAZ Rhein-Sieg einige Erfolge verzeichnen. Gleich zwei Medaillen räumte Yaara Mieke bei den 15-jährigen Mädchen ab. Im Dreisprung holte sie dabei mit der Weite von 10,37m die Goldmedaille und wurde somit Regio-Meisterin. Im Weitsprung gewann sie kurz danach die Silbermedaille. Weitere Silbermedaillen gingen

an Charlotte Radermacher im Weitsprung (4,59m) in der Altersklasse W13 und an Clara zur Nieden über die 800m (2:36,59min) in der Altersklasse W15. Ebenfalls Silber über die 800m gewann bei den 14-jährigen Jungs Timofey Klyuev mit einer Zeit von 2:19,04 min., sowie Oskar Haury über die 60m Hürden in der M13 in 10,50 sec. Gute 4. Plätze und damit nur knapp am Podest vorbeigeschrammt holten Pascale Berger über die 800m und sowie Charlotte Radermacher bei ihrem ersten 60m Hürden Rennen überhaupt.



Mit gleich Gold und Silber kehrt Weit- und Dreispringerin Yaara Mieke nach Hause zurück



Oskar Haury (566) und Jan Stauberg (583) stark über den Hürden

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 0224 | 26 | 5 980

www.drefit.de
Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)

**Ingenieurbüro
DreFit**

30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

Adele Blaise-Sohnius gewinnt Insellauf

Bei eisigen Temperaturen um den Gefrierpunkt und leichtem Gegenwind konnte sich LAZ-Läuferin Adele Blaise-Sohnius den Sieg über die 15km bei den Frauen sichern. In 57:25min gewann sie mit 11sek Vorsprung vor der zweitplatzierten Pei-Ling Kuo vom LT DSHS Köln. Ebenfalls überzeugen konnte Christian Beelitz mit einer Endzeit von 55:14min auf Rang 5, der hiermit sein Angangstempo von 3:40" sogar annähernd ins Ziel rettete. Nachwuchslangstrecklerin Maya Langhammer lief in ihrem ersten 15km-Rennen mit einer guten Endzeit von 1:04:28std auf Rang 7 in der Frauenklasse und wurde Siegerin in der U20. Über die 5km war mit U18-Läufer Marco Böttcher ein weiterer LAZ-Athlet am Start. In 19:54min zeigte er nach überstandenen gesundheitlichen Problemen wieder eine aufsteigende Form für die anstehende Saison.



Starkes Comeback von Adele Blaise-Sohnius

„Alle Standorte in meiner Nähe!“

Mit der Umkreissuche noch schneller die nächste **Entsorgungsmöglichkeit** finden.

Auch neu: Abfuhr-Erinnerungen für mehrere Adressen!



JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

NEU IN DER RSAG-APP



Kostenlose Fortbildungsreihe „How to ...“ für Kulturszene geht weiter

Die Ende 2022 als Pilotprojekt gestartete Fortbildungsreihe „How to ...“ vom Kulturamt der Stadt Bonn für Bonner Kulturschaffende, wird in diesem Jahr fortgesetzt. Diese greift die Nachfrage der Akteur*innen der freien Szene nach kostenfreien Seminaren und Vorträgen auf und bietet Hilfestellungen zu für sie relevanten Themen an.

Nach den beiden ausgebuchten Workshops rund um das Thema „Öffentliche Förderungen“ geht diese Reihe weiter. Den Anfang macht am Samstag, 4. März, der Vortrag „How to ... VG Bild-Kunst - Was bildende Künstlerinnen und Künstler über das Urheberrecht und die VG Bild-Kunst wissen sollten“

im Künstlerforum Bonn. Am 25. März folgt „How to ... - Veranstaltungen leiten - aber richtig: Das Prinzip der Veranstaltungsleitung“ bei der IBIT GmbH in Bonn-Beuel. Und am 13. Mai gibt es den Vortrag „How to ... - VG Wort - Sinnvoll für Publizistinnen und Publizisten?!“ im Haus der Bildung.

Weitere Informationsveranstaltungen zur Verwertungsgesellschaft GEMA, zu Energiethemen und zur Künstlersozialkasse sind in Planung.

Zielgruppe und Ablauf

Zielgruppe der Seminare sind freischaffende, professionell tätige Künstler*innen und Kulturakteur*innen als auch Mitarbeiten-

de oder Betreiber*innen von (kleinere) Kultureinrichtungen. Teilnahmevoraussetzung

ist ein Wohnsitz in Bonn, beziehungsweise eine Institution mit Sitz in Bonn. Die Informationsveranstaltungen und Workshops werden in der Regel in Präsenz abgehalten und dienen außerdem der Vernetzung der Szene innerhalb der Stadt. Interessenten können sich unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten per E-Mail an kulturprojekte@bonn.de anmelden.

Die Corona-Pandemie, daraus resultierende Antragstellungen, Rückmeldungen aus der freien Szene und Erfahrungen aus dem Tageschäft im Kulturamt zeigen,

dass es bei den Akteur*innen der freien Kulturszene den Wunsch nach Fortbildungen gibt. Entsprechende Angebote sind jedoch häufig kostenpflichtig und können daher nicht immer von den Kulturschaffenden in Anspruch genommen werden. Die „How to...“-Reihe schafft hier eine kostenfreie Lösung.

Das Kulturamt kooperiert für die Fortbildungen mit verschiedenen Partner*innen, unter anderem mit „MIGRApolis“ oder der Bonner IBIT GmbH.

Weitere Informationen und ein aktueller Zeitplan sind unter www.bonn.de/kulturfortbildung zu finden.

Internationale Konferenzen im Jahr 2023 in Bonn

Ob die Klimakonferenz der UNFCCC-Nebenorgane, die Daring Cities des weltweiten Städtenetzwerks ICLEI oder die Vollversammlung des Weltbiodiversitätsrats IPBES - auch in diesem Jahr findet in Bonn eine Reihe hochkarätiger internationaler Konferenzen statt. In einer Mitteilungsvorlage für den Ausschuss für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit gibt die Stadtverwaltung einen Überblick.

„Es ist schön, dass nach der Corona-Pandemie wieder internationale Konferenzen in Bonn stattfinden, insbesondere zu so wichtigen Themen wie die Bekämpfung der Klimakrise und der Schutz der Artenvielfalt“, sagt Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner. „Ich freue mich darauf, Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer aus aller Welt in unserer Stadt zu begrüßen.“

Jahrespartnerschaft mit dem Global Crop Diversity Trust Jahrespartner 2023 der UN-Stadt Bonn ist der **Global Crop Diversity Trust**.

Die internationale Organisation mit Sitz in Bonn setzt sich dafür ein, die genetische Vielfalt von Nutzpflanzen in der Landwirtschaft zu bewahren und verfügbar zu halten, um die Ernährung der Weltbevölkerung dauerhaft sicherzustellen. Der Crop Trust wurde 2004 als unabhängige Stiftung nach internationalem Recht gegründet und fungiert seither als ein Finanzierungsinstrument des Internationalen Saatgutvertrages. Der Sitz war zunächst in Rom und wurde im Jahr 2013 nach Bonn verlegt. Im Rahmen

der Jahrespartnerschaft wird die Bundesstadt Bonn durch verschiedene Aktivitäten auf die Arbeit und die Bedeutung des Crop Trust aufmerksam machen.

Vom 22. bis 25. Mai ist der fünfte globale **Kongress der Wasserebetreibpartnerschaften** (5th Global WOP Congress) geplant. Unter dem Titel „Resilienzaufbau in Zeiten der Herausforderung: Zusammenarbeit stärken für zukunftsfähige Wasser- und Abwasserversorger“ kommen auf Einladung von GWOPA, der globalen Allianz der Wasserebetreibergesellschaften, Expert*innen aus aller Welt zusammen, um sich über Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung auszutauschen. GWOPA ist eine Organisation des Siedlungsprogramms der Vereinten Nationen (UN Habitat) und seit 2020 in Bonn ansässig.

Vorbereitung der nächsten Klimakonferenz in Dubai

Vom 5. bis 15. Juni tagen erneut die sogenannten Nebenorgane der in Bonn ansässigen Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen im World Conference Center Bonn. Traditionell sind diese „Zwischenverhandlungen“ von großer Bedeutung für die Vorbereitung der nächsten Klimakonferenz, die vom 30. November bis 12. Dezember in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) stattfinden wird. An den zweiwöchigen Zwischenverhandlungen nehmen regelmäßig rund 3.000 bis 4.000 Delegierte aus aller Welt teil.

Zum vierten Mal laden das Städte-

netzwerk für Nachhaltigkeit ICLEI und die Stadt Bonn gemeinsam mit Partnern am 12. und 13. Juni zu **Daring Cities, dem Forum für Städte in der Klimakrise**, ein. Geplant als offizielles Side-Event der Klimaverhandlungen der Vereinten Nationen soll Daring Cities Bürgermeister*innen mit Vertreter*innen der Verhandlungsdelegationen sowie aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft etc. zusammenbringen.

Medienschaffende kommen zum Global Media Forum

Auch im Jahr 2023 lädt die Deutsche Welle Medienschaffende aus aller Welt zum **Global Media Forum** unter dem Titel „Overcoming Divisions“ nach Bonn ein (19. und 20. Juni).

Unter der Leitung der Vereinigten Staaten von Amerika findet die zehnte Vollversammlung des **Weltbiodiversitätsrates (IPBES) 2023** am Sitz von IPBES in Bonn vom 28. August bis 2. September statt. Außerdem werden auch Organisationen und Institutionen im Bereich der Biodiversität (u.a. BION-Netzwerk) in die Begleitung der Versammlung einbezogen. Die **„5. Internationale Chemikalienmanagement Konferenz“ (ICCM)** war ursprünglich bereits für Oktober 2020 geplant und musste pandemiebedingt mehrfach verschoben werden. Nun soll die ICCM vom 25. bis 29. September in Bonn stattfinden. Erwartet werden zwischen 1.000 und 1.500 Personen.

Europatag, UNO-Tag und SDG-Tage Die Kongresse werden durch die Bundesstadt Bonn unterstützt und zum

Teil von ihr mitveranstaltet. Darüber hinaus organisiert die deutsche UN-Stadt eigene Veranstaltungen mit internationalem Bezug.

So findet am Samstag, 6. Mai, der jährliche **Bonner Europatag** auf dem Markt und im Alten Rathaus statt. Unter dem Motto „EU-Update - Leben und Lernen in Europa“ stellen europäische und europapolitisch engagierte Organisationen, Vereine und Initiativen aus Bonn ihre Arbeit vor und laden die Bürgerinnen und Bürger ein, Europa und seine Möglichkeiten zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Bonner Veranstaltung zum **„Tag der Vereinten Nationen“** wird wieder an den 24. Oktober 1945 erinnern, den „Geburtstag der UNO“. An diesem Tag ist die Charta der Vereinten Nationen in Kraft getreten. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem 50. Jubiläum der Mitgliedschaft Deutschlands in den Vereinten Nationen liegen. Wie in Vor-Corona-Zeiten werden in einer Zeltstadt Informationen rund um die Arbeit der Vereinten Nationen und weiterer internationaler Organisationen in Bonn geboten werden. Ein buntes Bühnenprogramm für die ganze Familie ist ebenfalls geplant.

Die **Bonner SDG-Tage (Sustainable Development Goals)** vom 10. September bis 1. Oktober sind traditionell der Bonner Beitrag zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit und der Global Week to #Act4SDGs. Alle Interessierte können sich mit Programmpunkten beteiligen.

Einladung zum Bonner CI-Treff am 15. März

Der Bonner CI-Treff lädt zum nächsten **CI-Stammtisch am Mittwoch, dem 15. März, ab 18 Uhr im Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn** ein. Sich Informieren und miteinander austauschen, dazu sind CI-Träger und deren Familienangehörige sowie Menschen die vor der Entscheidung einer CI-Implantation stehen, aber auch jeder Interessierte herzlich willkommen.

Am vergangenen Samstag trafen sich rund 20 Teilnehmer zum CI-Treff für KIDS. Darunter Dr. Klaus Eichhorn, stellv. Klinikdirektor, Koordination CI-Zentrum, Universitätsklinikum Bonn und Dr. Laura Fröhlich, Leitung Audiologisches Zentrum, Universitätsklinikum Bonn.

Wenn das Hören mit Unterstützung konventioneller Hörsysteme nicht mehr verbessert werden kann, kommt oft die Versorgung mit einem Cochlea Implantat (CI) in Frage. Bei einem CI wird der Schall in elektrische Impulse umgewandelt, durch die der Hörnerv in der Hörschnecke (lat. Cochlea) stimuliert wird. So können bei mittelgradigem Hörverlust bis hin zur völligen Taubheit Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden.

Wertvolle CI-Informationsplattform
Der Bonner CI-Treff ist längst

zu einer wertvollen CI-Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und den pädaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustikern.

Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de oder www.beckerhoerakustik.de. Außerdem ist beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie im BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße in Bonn-Bad Godesberg der Veranstaltungsflyer erhältlich.

Unsere Veranstaltungen:
CI-Treff mit Referent Neuigkeiten von MED-EL - Verstehen in jeder Situation
Dienstag, 14. März, 18 Uhr
Referent: Florian Krieger, Firma MED-EL

LISA - Lichtsignalanlagen können Leben erleichtern und retten
Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr
Referent: René Dakowski, Firma Humantechnik

Wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen - neues Hören mit CI
Dienstag, 12. September, 18 Uhr
Referent: Benjamin Bergjürgen, Firma Advanced Bionics

Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen?
Dienstag, 12. Dezember, 18 Uhr
Referent: Curiel y Gonzalez, Firma Cochlear



Foto: Karina 1 1/2 Jahre jung, seit Dezember 2022 beidseits mit Cochlea Implantat (CI) versorgt zusammen mit Mutter, Oma und CI-Akustiker Dan Hilgert-Becker, der im Universitätsklinikum Bonn mit seinem CI-Team seit über 10 Jahren CI-Anpassungen vornimmt.

Ort: Offene Tür Dürenstraße e.V., Dürenstraße 2, 53173 Bonn
CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“
15. März, ab 18 Uhr
weitere Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr, am 19. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Ort: Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn
CI-Treff für KIDS:
Samstag, 29. April ab 14 Uhr
weitere Termine: 9. September, 11. November

Ort: BECKER Hörakustik, Hubertinumshof 11, 53173 Bonn-Bad Godesberg
<https://www.ci-treff-bonn.de/>>#
Ansprechpartner:
Wilfried Ring, 1. Vorsitzender; vse-bn-rsk@arcor.de
Susanne Fülöp, 2. Vorsitzende; E-Mail: s.fueloep@arcor.de
Bettina Rosenbaum, erweiterter Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, erweiterter Vorstand; E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
 Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Ärtzel, Niffendorf, Nordstett, Pittersdorf, Rüngsdorf, Schwabich, Wölschdorf, Freudenf, Hückelbusch, Heiderhof, Losenhof, Pommersfeld, Mülken

www.wir-godesberger-online.de

MEDIENBERATERIN
Denise Krug
FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Was Männer kosten - Der hohe Preis des Patriarchats

Lesung mit Boris von Heesen

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Wussten Sie „Was Männer kosten“? Anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 gibt Boris von Heesen Einblicke in sein Buch „Was Männer kosten - der hohe Preis des Patriarchats“. In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn lädt das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg zur Lesung ein und freut

sich auf einen regen Austausch zu den Themen - gemischte Teams, nachhaltigere Entscheidungen, Hand in Hand mit dem Feminismus, wie Frauen und Männer sich für eine gerechtere und nachhaltigere Welt engagieren können. Der Autor liest vier Auszüge aus seinem Buch zu folgendem Schwerpunktthema: „Mitarbeitendenpotenziale ent-

falten durch das Aufheben geschlechtsspezifischer Stereotype - Gemischte Teams, nachhaltigere Entscheidungen“. Die Abschnitte wird er durch Anekdoten in seiner Rolle als Autor, aber auch als geschäftsführender Vorstand eines Jugendhilfsträgers anreichern, um so eine Grundlage für die anschließende Diskussion zu legen. Der Lese-/Vortragsteil wird ca.

50 bis 60 Minuten in Anspruch nehmen. Danach ist ausreichend Zeit für eine Diskussion mit dem Publikum. Die Lesung findet am Mittwoch, 8. März, von 10 bis 12 Uhr, im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn, statt. Aus organisatorischen Gründen wird bis 22. Februar um Anmeldung an christiana.krack@rhein-sieg-kreis.de gebeten.

Klinik Im Wingert

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Cannabis oder Amphetaminen Über die Möglichkeit einer ganz-

tägig ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die

nächste Infoveranstaltung findet am Mittwoch, den 1. März, um 17.30 Uhr in den Räumen der Klinik Im Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt.

Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de und 0228/28970128

Facettenreiches Engagement für psychisch erkrankte Menschen

Ina Harder ist neue Botschafterin der Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg

Um Ina Harder zu beschreiben (und ihr gerecht zu werden), braucht es der Worte viele. So facettenreich wie der Charakter der 53-Jährigen, so vielfältig ist auch ihr (vor allem jeckes) Engagement. Ehemalige Wäscherprinzessin, Ex-Bonna, amtierende Obermöhn, Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees, Moderatorin der Wäscherprinzessinnen-Proklamation, der Mädchen-sitzung und des Beueler Rathaussturms - die Liste ließe sich beliebig verlängern. Kurzum: Ina Harder ist die erste Frau der Beueler Weiberfastnacht. Wer aber meint, damit sei ihrem gesellschaftlichen Einsatz Genüge getan, der irrt sich. Als Botschafterin der Stiftung Gemeindepsychiatrie setzt sie sich ab sofort für psychisch erkrankte Menschen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis ein. „Die Arbeit der Stiftung ist unheimlich wichtig“, so die 53-Jährige, die gemeinsam mit Ihrem Mann das Wirtshaus „Rheinbrücke“ am Konrad-Adenauer-Platz führt. „Es ist mir eine große Freude und eine Ehre, sie in der Öffentlichkeit zu repräsentieren.“ Nach wie vor müssten psychisch erkrankte Menschen Sorge vor gesellschaftlicher Stigmatisierung

haben, sprächen dabei häufig nicht über ihre Krankheit und isolierten sich von der Gesellschaft. Ein Zustand, den es nach und nach zu ändern gelte, so Harder. Vielleicht mit karnevalistischem Vorbild. „Der Karneval stellt die Welt auf den Kopf, im Karneval sind alle gleich - egal ob reich oder arm, alt oder jung“, beschreibt Harder. Und genau so solle es auch im täglichen Leben sein, meint die 53-Jährige. Dass dies gelingt, dazu möchte sie einen Beitrag leisten. „Wir freuen uns sehr, dass Ina Harder unserer Stiftung gemeinsam mit den anderen Botschafterinnen und Botschaftern ein Gesicht gibt“, sagt Vorstand Wolfgang Pütz. Dieses ehrenamtliche Engagement, dieses Wirken bedeute sehr viel. Mit Unterstützung dieser vielen Menschen in der Region wolle man dafür sorgen, dass psychisch erkrankte Menschen die Hilfe erhalten, die sie brauchen. Das beinhaltet auch die von Harder angesprochenen Anti-Stigma-Arbeit. „Wir möchten das Bewusstsein schaffen, dass jeder von uns jeden Tag von einer psychischen Erkrankung betroffen sein kann.“ Egal ob reich oder arm, alt oder jung.



Veranstaltungen der Firma BECKER Hörakustik

Seit zwei Jahrzehnten setzt sich das BECKER-Team Bonn-Bad Godesberg mit Kopf und Herz dafür ein, dass die Menschen in und um Bonn-Bad Godesberg gut hören und (sich) verstehen. Dies gelingt uns heutzutage, dank der technischen Entwicklung, besser denn je.

Die BECKER Veranstaltungen werden entweder vor Ort im Seminarraum des Fachgeschäfts oder als Video-Chat per Zoom-Meeting angeboten. Informationen dazu sowie die Einwahldaten mit Link zum Videochat sind auf der Homepage von BECKER Hörakustik abrufbar.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei im Rahmen der ganzheitlichen Kundenbetreuung von BECKER Hörakustik. Es wird um telefonische Anmeldung unter 0228/3502776 oder per E-Mail an bad-godesberg@beckerhoerakustik.de gebeten.

Zur Verstärkung sucht das BECKER-Team Fachgeschäft in Bonn-Bad Godesberg ab sofort Hörakustikmeister und -gesellen (m/w/d) sowie eine Empfangskraft (m/w/d). Weitere Informationen dazu auf der Karriere-Seite der BECKER-Homepage oder unter der Telefonnummer +49 0171 / 47 47 722.

Hörsystem-Anpassung aus der Ferne, bequem von Zuhause oder der Arbeit aus

Moderne Hörsysteme bieten die Möglichkeit, aus der Ferne angepasst zu werden. Kommen Sie gerne auf uns zu - beraten Sie ausführlich!

Neu und einzigartig im Großraum Bonn: Ab sofort bietet BECKER Hörakustik auch analog zur Hörsystem-Anpassung bei Cochlea Implantat (CI)-Sprachprozessoren einen CI-Implantat- und Technik-Check sowie CI-Anpassung aus der Ferne / via Remote sowie die neue digitale Ohr-Scan-Technologie Otoscan® an. Diese löst die bisherige Ohrabformung mit dem Material Silikon ab. Das ist nicht nur umweltschonend und zeitsparend, sondern mit den vom äußeren Gehörgang und der Ohrmuschel angefertigten digitalen Bildern können die Hörakustiker noch präziser



Einrichtung des Otoscan® im Bonner Fachgeschäft im Jahr 2022

arbeiten. Dazu kann bei einem Verlust der Otoplastik schnell Ersatz hergestellt werden.

Kostenfreie Kundenparkplätze sind am rückwärtigen Zusatzeingang, am Hubertinumshof 11, vorhanden. Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten sind immer aktuell auf der Homepage zu finden.

TRITON Hörtraining

Da wir momentan Corona bedingt den TRITON-Workshop nicht wie gewohnt in der Gruppe durchführen können, bieten wir gerne Einzeltermine an. Kontaktieren Sie hierzu bitte Ihren betreuenden Akustiker.

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat per Zoom-Meeting

Mittwoch, 01. März 2023, 10 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Informationsveranstaltung des Tinnitus Zentrum Bonn (TZB): Tinnitus erleben heißt nicht, an Tinnitus leiden!

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18 Uhr

Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde), Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin DSB), Udo Skomorowsky (Hörakustiker zertifizierter Hörtrainer), Dipl. Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg
www.tz-bonn.de

Hersteller im Gespräch Vollautomatisch bestens Hören und Verstehen in jeder Hörsituation

Mittwoch, 08. März, 17 Uhr
Referentin: Annika Vahrenkamp, audiologische Trainerin der Fa. WIDEX

Die Veranstaltung findet als Zoom statt. Link und Einwahldaten auf www.beckerhoerakustik.de/veranstaltungen

Gruppengespräch mit einem Psychologen - Brauche ich „schon“ ein Hörsystem? - Der Unsinn des Aufschiebens

Freitag, 10.03., 15 Uhr
Referent: Dipl. Psychologe Martin Junghöfer, Psychologischer Psychotherapeut

Bei BECKER mit Glücksgarantie arbeiten!

Betritt man das BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße 16 spürt man sofort: Hier gilt große Wertschätzung, angenehmes Miteinander im Team und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Kein Wunder also, dass viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach ihrer Ausbildung bei BECKER auch geblieben sind.

„Wir bieten innovative Arbeitsplätze mit spannenden Arbeitsfeldern, individuelle Entwicklung- und Karrierechancen, sozusagen von der Ausbildung zum Meister, dazu enorm viele Fortbildungsmöglichkeiten und den aktiven Fachaustausch miteinander“, bringt es Dan Hilgert-Becker, Hörakustikmeister

und Mitglied der Geschäftsleitung auf den Punkt.

Der Beruf des Hörakustikers ist ein moderner Beruf mit Zukunft. Denn die Menschen in unserer Gesellschaft werden immer älter, ihr Gehör lässt mit der Zeit nach. Optimale Lösungen für Menschen mit Hörminderungen finden und diese mit viel Einfühlungsvermögen gut beraten, wichtige Aufgaben des Hörakustikers. Dabei spielt innovative computergestützte Technik inzwischen eine große Rolle. Das Interesse dafür sollte man unbedingt mitbringen, wenn man diesen Beruf mit der dreijährigen Ausbildungszeit wählt. Darüber hinaus sind handwerkliche Fähigkeiten, aber auch Zuverlässigkeit, Achtsamkeit und gute Kommunikation gewünscht.

„Meine Ausbildung ist sehr anspruchsvoll. Ich lerne wie man wie man Hörprofile bestimmt, Hörtests durchführt, Hörgeräte anpasst und Otoplastiken herstellt. Aber ich lerne auch, wie man Kunden gut und individuell berät“, berichtet Vittorio-Gianni Feline, der bei BECKER seine Ausbildung macht. Besonders froh ist er über seine engagierten Ausbilder, die ihn, so der junge Mann „optimal und tatkräftig unterstützen und auf die Prüfungen vorbereiten und vom ersten Tag an mit Freude ins Team aufgenommen haben.“

Sicherheit für Zuhause

Johanniter-Hausnotruf ab dem 6. Februar 2023 kostenlos testen: Hausnotruf-Expertin Melanie Möchel gibt Tipps.

Viele Menschen wünschen sich, bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung zu führen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Melanie Möchel, Hausnotruf-Expertin beim Johanniter-Regi-

onalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann. Für eine bessere Einschätzung, rät sie zur Beantwortung folgender Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit, z.B. Epilepsie, Asth-

ma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?

- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Wurden einige Fragen mit „Ja“ beantwortet? Dann ist es sinnvoll, über einen Hausnotruf nachzudenken: „Vom 6. Februar bis zum 19. März 2023 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos zu testen. Eine gute Möglichkeit, sich mit dem Gerät einmal

vertraut zu machen“, sagt Melanie Möchel. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisleistungen möglich. Auch ist der Hausnotruf von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine hausnahe Dienstleistung dar. Die Kosten können daher teilweise von der Steuer abgesetzt werden. Mehr Informationen: 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.



JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*
Gültig vom 06.02. bis 19.03.2023

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



Foto: JUH/Monika Hoefler



neu Familien ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media





In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertiggellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherren beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen.

Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen

möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertiggeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherren hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

Auf die richtigen Möbel kommt es an

Rückenfreundliches Arbeiten im Büro und Homeoffice

Fast jeder leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Schuld daran ist längst nicht immer körperliche Schwerarbeit, sondern häufig eine falsche Körperhaltung gerade beim Sitzen im Büro oder Homeoffice. „Büromöbel, die auf Qualität und die Einhaltung ergonomischer Anforderungen geprüft sind, helfen dabei, konzentriert zu bleiben und Rückenproblemen vorzubeugen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gü-

tegemeinschaft Möbel (DGM). Ergonomie bedeutet die Optimierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen. Das stetige Verbessern der Benutzerfreundlichkeit eines Arbeitsplatzes und Fördern der Gesundheit einer Arbeitskraft sind wichtige Teilbereiche der Ergonomie. Möbel wie Schreibtische und Schreibtischstühle mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ sind unter vielen Gesichtspunkten qualitätsgeprüft - auch unter ergonomischen.

Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe, die der DGM angehören, freiwillig zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese bilden die Grundlage für das „Goldene M“ und garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt.

Zur Standardausstattung der meisten Büro-Arbeitsplätze zählt der höhenverstellbare Schreibtischstuhl. Aber auch höhenverstellbare Schreibtische sind verstärkt im Kommen und besonders ergonomisch, denn Arbeiten im Stehen ist noch rückenfreundlicher als im optimierten Sitzen. Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte dabei mehr als 90 Grad betragen. Eine bewegliche Rückenlehne und Sitzfläche kommen der idealen Sitzposition zugute und fördern außerdem, dass man selbst im Sitzen in Bewegung bleibt. Genügend Beinfreiheit ist hierfür ebenfalls förderlich. Der Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Bodenbelag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind

harte Rollen die richtige Wahl.

Der Schreibtisch sollte eine Größe von etwa 160 x 80 Zentimeter besitzen und im Idealfall hell und matt sein, da starke farbliche Kontraste und spiegelnder Glanz die Augen schneller ermüden. Gegen Ermüdung hilft außerdem ein Arbeitsplatz mit viel Tageslicht, sowie mit ausreichend künstlicher Beleuchtung für die dunkleren Tages- und Jahreszeiten. Der Computerbildschirm sollte 50 bis 70 Zentimeter Abstand zu den Augen haben und leicht erhöht stehen. „Eine lineare Anordnung von Bildschirm, Maus und Tastatur mit dem Schreibtischstuhl verhindert Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich und beugt damit ebenfalls Rückenschmerzen vor“, so Winning.

Der DGM-Geschäftsführer betont, dass ergonomisches Arbeiten nicht nur für Erwachsene Bedeutung hat, sondern ganz besonders auch für Kinder im Wachstum, deren Wirbelsäule sich noch entwickelt und empfindlich ist. Entsprechend wichtig seien ergonomische Gesichtspunkte auch bei der Auswahl der richtigen Möbel für Hausaufgaben & Co., so Winning. Vor dem Möbelkauf sollten die Kinder selbst ausgiebig Probessitzen, um die Ergonomie und den Sitzkomfort sicherzustellen. Ebenso sollten Büroarbeitskräfte Mitspracherecht bei der Ausstattung ihres (Heim-)Arbeitsplatzes haben sowie idealerweise ebenfalls die Möglichkeit eines vorherigen Ergonomie-Checks. DGM/FT



W.U.B. GmbH
Town & Country Lizenz-Partner



Doppelhäuser
Behringen 116 und
Mainz mit Dachterasse

Hausbesichtigung

Sa. 25.02. 11:00 - 14:00 Uhr

Birkenweg 11a, 53797 Lohmar

☎ 02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen



www.SicherInsHaus.de





Ganz besonders ist auch im Kinderzimmer auf ergonomische Möbel zu achten. Foto: DGM/PAIDI

Ein Segen für Allergiker

Gesundes Raumklima dank moderner Massivholzmöbel

Jeder Meteorologe weiß, dass schon auf kleinstem Raum unterschiedliche klimatische Bedingungen herrschen können. Aber nicht nur vor der Haustür, sondern auch in den eigenen vier Wänden gibt es Schwankungen des Klimas. „Mit der passenden Wohnungseinrichtung lässt sich Einfluss auf ein gesundes Raumklima nehmen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Er verweist auf Massivholzmöbel, die nicht nur problemlos mit wechselnden klimatischen Bedingungen zurechtkommen, sondern die auch zu einem wohltuenden Mikroklima beitragen können. Massivholzmöbel werden gerne naturnah designt. Dank atmungsaktiver Öle und Wachse bleibt ihre Oberfläche offenporig - insbesondere Allergiker wissen dies zu schätzen. Denn durch seine hygroskopische Eigenschaft strebt Holz permanent ei-

nen Ausgleich der Holzfeuchte mit seiner Umgebungsfeuchte an. Das heißt, Massivholzmöbel tragen zu einem gleichbleibenden Klima bei und regulieren bei zu trockener oder zu feuchter Luft nach. Mehr noch verbessern sie dabei aber auch die Luftqualität: Der Grund dafür ist die Zellstruktur des natürlich gewachsenen Materials aus dem Wald. Massivholzmöbel können der Umgebungsluft durch ihre offenporigen Oberflächen nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch andere unerwünschte Stoffe entziehen, die einem einwandfreien Durchatmen im Wege stehen. Beim nächsten Luftaustausch können diese dann wieder freigesetzt und nach draußen transportiert werden. „Darüber hinaus erleichtert Holz Allergikern das Durchatmen, da es sich nur in ganz geringem Maße elektrostatisch auflädt“, ergänzt Ruf. Staub und Pollen bleiben somit nicht

an den Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. „Auch Putzmuffel wissen das zu schätzen“, sagt der Möbelexperte und schließt: „Das Thema Wohnge-sundheit wird für viele Deutsche

immer wichtiger. Daher ist es nicht verwunderlich, dass heute viele Ein-richter bevorzugt Möbel aus massi-vem Holz auswählen, denn das Na-turmateri-al ist atmungsaktiv, verbes-sert die Luftqualität und ist ein wahr-er Segen für Allergiker.“ (IPM/RS)



Gerade im Badezimmer herrscht temporär eine hohe Luftfeuchtigkeit mit der Massivholzmöbel gut umgehen können. IPM/Thielemeyer

Rollläden, Raffstoren und Textilscreens



- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Riesige Auswahl an Designs, Farben und Materialien
- + Langjährige Erfahrung in Beratung und Montage

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



Mehr energetische Unabhängigkeit mit geförderter Sanierung

Der Krieg in der Ukraine hat die Energiekosten in den vergangenen Monaten stark in die Höhe getrieben und die eingeführte CO2-Abgabe tut ihr Übriges. Ihretwegen steigt der CO2-Preis bis zum Jahr 2025 gesetzlich weiter an. Für die Mehrheit der Verbraucher gehen somit auch die Heiz- und Stromkosten immer weiter nach oben. Wer z.B. seine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Solarthermie austauscht, kann entweder mit staatlicher Förderung kalkulieren oder befristete Steuervorteile mitnehmen. Beide Vorteile können leider nicht parallel genutzt werden. Es muss daher genau durchkalkuliert werden, welche Fördermaßnahme im Einzelfall die rentablere ist. Durchblick im Förderdschungel bieten Energieberater an. Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern erklärt die Steuervorteile.

Steuerermäßigung für Eigenheimbesitzer

Das Ziel einer energetischen Sanierung ist die Absenkung des privaten Energieverbrauchs und der von der Regierung gewollte Umstieg auf erneuerbare Energien, um die Klimaschutzziele 2030 zu erreichen. Die zeitlich befristeten Steuervorteile sind ausschließlich für Eigentümer, die ihre Immobilie selbst bewohnen, geschaffen. Die Immobilie muss nicht durchgängig bewohnt werden, sodass

eine Zweit- oder Ferienwohnung ebenfalls darunterfällt. Boni für vermietete Wohnungen sind ausgeschlossen. „Bei beruflichen Arbeitszimmern ist deren Anteil an der Baumaßnahme bei den Kosten herauszurechnen“, darauf weist die Lohnsteuerhilfe Bayern hin. Zudem muss das Gebäude zum Zeitpunkt der Sanierung älter als zehn Jahre sein. Alle Baumaßnahmen nach dem 1. Januar 2020, die den Anforderungen entsprechen, sind auf spezielle Weise absetzbar. Das noch offene Zeitfenster der Förderung beträgt ab jetzt noch etwas mehr als sieben Jahre, d.h. die Maßnahmen müssen Ende 2029 abgeschlossen sein.

Bis zu 40.000 Euro Steuerbonus sind drin

Für energetische Sanierungsmaßnahmen am Eigenheim können insgesamt 20 Prozent der gesamten Ausgaben bis zu einer Investitionssumme von 200.000 Euro mit der Einkommensteuererklärung abgesetzt werden. Das Besondere daran ist, dass auch die Materialkosten hier absetzbar sind. Bei den üblichen steuerlichen Handwerkerleistungen ist das nämlich nicht der Fall. Der Steuerbonus wird dabei auf drei Jahre verteilt. Für das Jahr des Abschlusses der Sanierungsmaßnahme werden erstmalig sieben Prozent, maximal aber 14.000 Euro berücksichtigt. Selbiges gilt für das darauffolgende Jahr. Im dritten Kalenderjahr werden die

restlichen sechs Prozent mit maximal 12.000 Euro von der Steuerschuld direkt in Abzug gebracht. Dies kann nur vonstattengehen, wenn eine Steuererklärung eingereicht wird und es eine entsprechend hohe Steuerschuld zum Drücken gibt. Die Sanierung wird also insgesamt mit 40.000 Euro pro Wohnobjekt vom Finanzamt bezuschusst. Ein Vor- oder Rücktrag der Steuerermäßigung ist leider nicht möglich. „Fällt die tarifliche Steuerlast niedriger als der Förderbetrag aus, läuft der überschüssige Teil des Steuervorteils ins Leere“ so Tobias Gerauer. Hierin liegt eine gewisse Unsicherheit für Verbraucher. Insofern ist es ratsam, sich das vorab von einem Steuerexperten durchrechnen zu lassen.

Eine Komplettsanierung ist nicht erforderlich

Der Höchstbetrag kann für mehrere, einzelne und zeitlich versetzte Sanierungsmaßnahmen genutzt werden. Der Katalog der geförderten Einzelmaßnahmen umfasst insbesondere die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen oder Geschossdecken, die Erneuerung der Fenster, Außentüren oder Heizungsanlage, den Einbau einer Lüftungsanlage oder digitaler Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung und die Optimierung bestehender Heizungsanlagen, die älter als zwei Jahre sind. Es kann so viel und so lange saniert werden, wie das Budget es hergibt oder bis die 40.000 Euro abgegriffen sind oder der Förderzeitraum abgelaufen ist. Die Inanspruchnahme eines Energieberaters ist hier nicht vorgeschrieben, ist aber oft hilfreich. Sofern dieser von der BAFA oder KfW zugelassen ist, können diese Ausgaben einmalig zur Hälfte absetzt werden. Sie sind allerdings bei den 14.000 Euro miteinzurechnen.

Sanierung in Eigenregie wird nicht anerkannt

Wichtig ist, dass die Maßnahmen von einem anerkannten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Neben der Einhaltung der gesetzlich definierten energetischen Mindestanforderungen sind bei der Rechnungsstellung mehrere Vorgaben zu berücksichtigen. Die Rechnung muss in deutscher Sprache alle förderfähigen Maßnahmen sowie die Arbeitsleistung im Einzelnen und die Adresse des Objekts beinhalten. Obwohl der Steuervorteil für Wohnungen in der gesamten EU bzw. dem EWR gilt, macht es diese Hürde schwierig, die Ferienwohnung im Ausland abzusetzen. „Zudem ist eine Bescheinigung des Fachunternehmens nach amtlichem Muster des BMF erforderlich“, erklärt Tobias Gerauer. Selbstverständlich werden nur Ausgaben akzeptiert, die auf das Konto des Handwerksbetriebs überwiesen werden. Von Barzahlungen ist daher abzusehen.

Keine Kombination verschiedener Förderungen

Wird die Steuerermäßigung für die energetische Sanierung in Anspruch genommen, ist kein weiterer Steuerabzug, beispielsweise als Handwerkerleistung oder Werbungskosten bei einem doppelten Haushalt, möglich. Zudem sind Maßnahmen, die bereits anderweitig gefördert werden, ausgeschlossen. Somit müssen Verbraucher sorgfältig abwägen, ob sie stattdessen nicht besser auf z.B. direkte Zuschüsse oder vergünstigte Kredite der KfW oder BAFA-Fördermittel zurückgreifen. Je nach Sanierungsmaßnahme kann das eine oder andere vorteilhafter sein. „Der große Vorteil der steuerlichen Förderung ist, dass die Kosten noch nachträglich eingereicht werden können und nicht vorab beantragt werden müssen“ betont Tobias Gerauer. Welche Vergünstigung in Abhängigkeit vom Sanierungsumfang auch die vorteilhaftere sein mag, derartige Baumaßnahmen führen zu Energieeinsparungen, die nicht nur dem Geldbeutel künftig guttun, sondern auch der Umwelt. Und die geht uns alle an. (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Bonn-Alfter + 15 km Umkreis

Für ein nettes Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies EFH, alternativ auch eine mod. ETW im EG mit Terrasse, Wfl. Ab 80 m² u. Zi. 3-4. Preis bis ca. 370.000,- €

Wir suchen Sie!

Für unsere Filiale in **Hennef Uckerath** sind wir **aktuell auf der Suche** nach einem **Immobilienmakler (m/w/d)**

Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter **0 26 81 / 78 99 70**

Bewerben Sie sich jetzt unter **www.bender-immobilien.de**

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

Immobilien mit Kachelofen sind begehrt

Die Zukunftsenergie Holz wertet Wohnungen und Häuser auf

Wird mit Gas oder Öl geheizt? Gibt es eine alternative Lösung? Können wir einen Ofen mit Holzbefuerung einbauen? Fragen, die früher beim Kauf oder Mieten einer Immobilie eher am Ende gestellt wurden, sind heute ein zentrales Thema. Die drastisch gestiegenen Preise für Gas und Heizöl machen Häuser und Wohnungen mit einem sogenannten Feueröfen noch attraktiver, als sie es bisher ohnehin schon waren.

Über das Heizen mit Holz fachkundig informieren lassen

Heizen mit Holz ist versorgungssicher und umweltfreundlich - und es sieht vor allem auch gut aus. So sind Kachelöfen inzwischen besonders gefragt, weil sie dem Raum einen besonderen Charakter geben und mit der natürlichen Strahlungswärme der Schamotte sowie der Ofenkeramik das körperliche und seelische Wohlbefinden verbessern. Über die

Wertsteigerung einer Immobilie durch Kamine sowie Kachelöfen und über das Heizen mit Holz kann man sich umfassend bei einem Ofenbauer informieren. Adressen in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.

Umweltfreundlich heizen und für ein gemütliches Wohnambiente sorgen

Neben dem ökonomischen Aspekt ist bei Häusern und Wohnungen mit einem Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen der ökologische wichtig: Sie heizen umweltfreundlich und CO2-neutral. Die Zukunftsenergie Holz ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende, die immer mehr Käufer und auch Mieter im Blick haben. Dies gilt besonders für Öfen mit einer modernen Technik, die für nochmals reduzierte Emissionswerte, einen niedrigeren Brennholzverbrauch und erhöhte Wirkungsgrade sorgt: Kamine und Kachelöfen mit Wassertechnik beziehungsweise

Kesseltechnik geben beispielsweise durch einen integrierten Wasserwärmetauscher Heizenergie an einen zentralen Pufferspeicher ab und erzeugen damit neben der Raumwärme auch Warmwasser für den zentralen Heizungskreislauf.

Hybridsysteme beliebt

Immer beliebter sind intelligente Ver-

netzungen von Kaminen und Kachelöfen mit anderen Wärmesystemen, wie zum Beispiel der Zentralheizung oder einer Solaranlage: Die Hybridsysteme arbeiten zuverlässig zusammen und sorgen für einen zukunftssicheren Energiemix. Welche Möglichkeiten realisiert werden können, weiß der Ofen- und Luftheizungsbauer. (djd)



Foto: djd/AdK/www.kachelofenwelt.de/Camina & Schmid

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir ermitteln den realistischen Angebotspreis.

Den aktuellen Marktpreis Ihrer Immobilie sollten Sie kennen. Damit Sie beim Verkauf nicht unnötig Zeit und Geld verlieren, sondern das beste Angebot bekommen.



Ihr Immobilienberater
Manuel Kotte
T 02241 496-1431

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de



150 Jahre Prinz Karneval: Feierstunde im Alten Rathaus

Mit einer Feierstunde im Alten Rathaus haben die Stadt Bonn und der Festausschuss Bonner Karneval am Freitag, 10. Februar, ein besonderes Ereignis gewürdigt: die Geburt der Figur „Prinz Karneval“ vor 150 Jahren.

Neben dem aktuellen Bonner Prinzenpaar, Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I., waren auch viele ehemaligen Tollitäten zu Gast in Bonns „guter Stube“.

Prinz und Bonna gab es nicht von Beginn an im Bonner Karneval. Im ersten Bonner Rosenmontagszug im Jahr 1828 ehrte man „Hanswurst“ und die römische Freuden Göttin „Laetitia“. 1845 trat zum ersten Mal die „Bonna“ anstelle der „Laetitia“ in Erscheinung und verlobte sich mit Hanswurst. Ihren

170. Geburtstag hatten Stadt und Festausschuss im Jahr 2015 ebenfalls mit einer Feierstunde begangen.

Mit dem Auftreten der Bonna deutete sich symbolträchtig an, dass die längst vergangenen höfischen, antiken Elemente in der Folgezeit nach und nach in den Hintergrund traten. Im Rosenmontagszug wurde nun vor allem das gesellschaftliche bzw. politische Leben der Bonner Bürgerinnen und Bürger dargestellt. Nicht mehr die idealisierende bzw. romantisierende Kunstbetrachtung wurde dabei gefordert, sondern eine möglichst naturalistische Darstellung der Entwicklungen. Im Jahr 1873 schließlich wurde der „Hanswurst“ durch den Prinzen ersetzt.

Festausschuss-Präsidentin Marlies Stockhorst sagte: „150 Jahre Prinz Karneval zeigt, mit welcher Kraft der Brauch Karneval in Bonn gelebt wird.“

Seit 150 Jahren steht unsere närrische Symbolfigur für Lebensfreude, für Spaß und für - manchmal leise, manchmal laute - Kritik an der Obrigkeit.

Unser Brauch hat schwere und schwerste Zeiten überdauert. Heute steht er wie kein anderer für Frieden, Freiheit und Toleranz. Ich bin mir deswegen sicher, dass unser Brauch Karneval - wat och passt - mit Prinz und Bonna noch viele Jahrzehnte weiterleben wird.“ Oberbürgermeisterin Katja Dörner dankte dem Festausschuss für die Pflege der langjährigen Tradition von

Prinz und Bonna als zentrale Symbolfiguren des Bonner Karnevals. „Mein Dank gilt auch den vielen ehemaligen und aktuellen Tollitäten und den Karnevalsgesellschaften in allen Stadtbezirken: Mit großem ehrenamtlichem Engagement halten sie das Karnevalsbrauchtum in unserer Stadt lebendig.“

Die Festrede hielt der Pädagoge und „Karnevalsphilosoph“ Wolfgang Oelsner. Außerdem stellten Professor Karl-Heinz Erdmann und Dr. Marcus Leifeld ihr zu diesem Anlass erschienen Buch „Vom Hanswurst zum Prinzen Karneval - einer der begehrtesten Bonner wird 150 Jahre alt“ vor. Im Anschluss an ihren Vortrag überreichten sie das erste Exemplar ihres Buches an OB Dörner.

JTB spielt ‚Die weiße Rose‘ zum 80. Jahrestag der Verhaftung und Hinrichtung von Hans und Sophie Scholl

Am 18. Februar 1943 wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl in der Münchner Universität von einem Hausmeister gestellt und dann von der Gestapo verhaftet. Die beiden Mitglieder der Widerstandsgruppe ‚Die weiße Rose‘ hatten an dem Morgen in der Universität Flugblätter verteilt, in denen das Naziregime scharf kritisiert wird. Vier Tage später, am 22. Februar 1943, wurden beide zum Tode verurteilt und hingerichtet. Beide Ereignisse jähren sich nun zum 80. Mal. ‚Die weiße Rose‘ ist wohl die bekannteste Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime. Sophie und ihr Bruder Hans Scholl sowie ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter werden bis heute für ihren Mut und ihre Entschlossenheit bewundert, und für ihre Bereitschaft, das eigene Leben aufs Spiel zu setzen um für die eigenen Überzeugungen einzutreten. All das macht sie bis heute zu wichtigen Vorbildern für junge Menschen auf der ganzen Welt. Autor und Regisseur Jens Heuwinkel hat auf der Grundlage des Drehbuches von Fred Beinersdorfer ein sehr dichtes, hoch emotionales und bewegendes Kammerspiel geschaffen und am JTB zur Uraufführung gebracht. Er konzentriert sich dabei ganz auf die Verhöre, die Kriminalkommissar Robert Mohr mit Sophie Scholl führt. Der überzeugte Nati-



onalsozialist Mohr wird immer mehr aus dem Gleichgewicht gebracht, weil er der Klugheit und Klarheit der jungen Frau nur wenig entgegenzusetzen hat.

‚Die Weiße Rose - die letzten Tage der Sophie Scholl‘ spielen wir zu dem Anlass der Jahrestage am Freitag, 17. Februar und Samstag, 18. Februar, jeweils 19.30 Uhr, sowie Dienstag, 21. Februar, 10 Uhr.

Die Vorstellungen finden im Kuppelsaal der Thalia Buchhandlung, Markt, 53111

Bonn statt.

Tickets sind auf www.jt-bonn.de erhältlich



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 18. Februar

Paracelsus-Apotheke

Plittersdorfer Str. 36, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/353590

Sonntag, 19. Februar

Friesdorf Apotheke

Annabergerstr. 159b, 53175 Bonn (Friesdorf),
0228/315648

Montag, 20. Februar

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn (Lannesdorf),
0228/341616

Dienstag, 21. Februar

Venusberg-Apotheke

Sertürner Str. 37-39, 53127 Bonn (Venusberg),
0228 910150

Mittwoch, 22. Februar

Margareten-Apotheke

Deutschherrenstr. 189, 53179 Bonn (Lannesdorf),
0228/344004

Donnerstag, 23. Februar

Kreuz-Apotheke

Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn (Oberkassel),
0228/441211

Freitag, 24. Februar

Deutschherren-Apotheke

Max-Planck-Str. 3, 53177 Bonn (Bad Godesberg),
0228/9527826

Samstag, 25. Februar

Adler-Apotheke

Hauptstr. 398, 53639 Königswinter, 02223/21990

Sonntag, 26. Februar

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Montag, 27. Februar

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Dienstag, 28. Februar

Kronen-Apotheke

Königswinterer Str. 622, 53227 Bonn (Oberkassel),
0228/443543

Mittwoch, 1. März

Turm-Apotheke

Plittersdorfer Str. 210, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/353331

Donnerstag, 2. März

Rheingold-Apotheke

Mainzer Str. 45, 53179 Bonn (Mehlem), 0228/340435

Freitag, 3. März

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Str. 60, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/352258

Samstag, 4. März

Stern Apotheke

Annaberger Str. 30, 53175 Bonn (Bad Godesberg),
0228/374618

Sonntag, 5. März

Burg-Apotheke

Koblenzer Str. 34, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/367590

Angaben ohne Gewähr

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

Telefon: 0228/28733211 oder
Telefon: 0228/19240

Notfallpraxis

Bad Godesberg & Wachtberg
0228 / 38 33 88 oder
0180 50 44 100

Im Evangelischen Waldkran-
kenhaus

Waldstraße 73, 53177 Bonn-
Bad Godesberg
www.notfallpraxis-
badgodesberg.de

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

In den stundenfreien
Zeiten in der Woche, am
Wochenende und an Feier-
tagen ist der kinderärztliche
Bereitschaftsdienst für
den Bonner Raum unter der
Rufnummer: 0228/2425444
zu erreichen.

Anschrift der Notfallpraxis:
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn (am St.-
Marien-Hospital), Robert-
Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Hilfetelefon für „Schwangere

in Not“

Die vertrauliche Geburt als
Alternative zur anonymen
Form der Kindsabgabe. Das
bereits im 1. Mai 2014 in Kraft
getretene Gesetz gilt zum
Schutz von Neugeborenen und
zur Hilfe für Frauen in unge-
planten Schwangerschaften.
Das Hilfetelefon „Schwange-
re in Not“ ist rund um die Uhr,
kostenfrei, vertraulich, sicher,
in 18 Sprachen [Bundesamt
für Familie und zivilgesell-
schaftliche Aufgaben (BAFzA)]
erreichbar: „Schwangere in
Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterben-
den die Krankensalbung und
die Sterbesakramente wün-
schen und nicht Ihren Orts-
pfarrer (für Alfter, Telefon:
2585) erreichen, steht Ihnen
ein Priester aus dem Seelsor-
gebereich (Oedekoven, Wit-
terschlick) zur Verfügung.

Er ist über die Handynummer
0171 4167278 erreichbar.

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40
Prozent der Bundesbürger geben
an, den Sperr-Notruf 116 116 zu
kennen, so die neuesten Ergeb-
nisse der aktuellen Marktför-
schung. Somit ist der Bekannt-
heitsgrad der 116 116 in den letz-
ten vier Jahren um neun Prozent
gestiegen. Wie schon in den Vor-
jahren zeigt sich, dass Menschen
mit zunehmendem Alter eher ver-
traut sind mit dem Sperr-Notruf.
Allerdings wird durch die Umfra-
ge auch klar, dass manche den
Sperr-Notruf 116 116 weiterhin
nicht von der Rufnummer 116 117,
der Kassenärztlichen Vereini-
gung, unterscheiden können.
Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalaus-
weise, Online-Banking und SIM-
Karten - all diese können über
die 116 116 gesperrt werden. Für
Verbraucher ist die Nutzung des
Sperr-Notrufs unkompliziert, denn
eine Registrierung oder Anmel-
dung ist nicht nötig. Der Service
ist zudem kostenlos, ein Anruf bei
der 116 116 aus dem deutschen
Festnetz ist gebührenfrei, aus dem
Mobilnetz und aus dem Ausland
können Gebühren anfallen. Wer
möchte, kann sich auch die kos-
tenlose Sperr-App herunterladen:
Hier können die Daten der Zah-
lungskarten sicher gespeichert
und girocards direkt aus der App
gesperrt werden, sofern das teil-
nehmende Institut Zugang durch
diese Applikation gewährt.

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 04. März 2023
Annahmeschluss ist am:
27.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Victor Abs

SPD Benedikt Pocha

Bündnis 90 / Die Grünen

Andreas Falkowski

Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Bad Godesberg.
Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug

Mobil 0174 5 97 33 28

d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-godesberger-online.de/e-paper

unserort.de/bad_godesberg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GMBH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

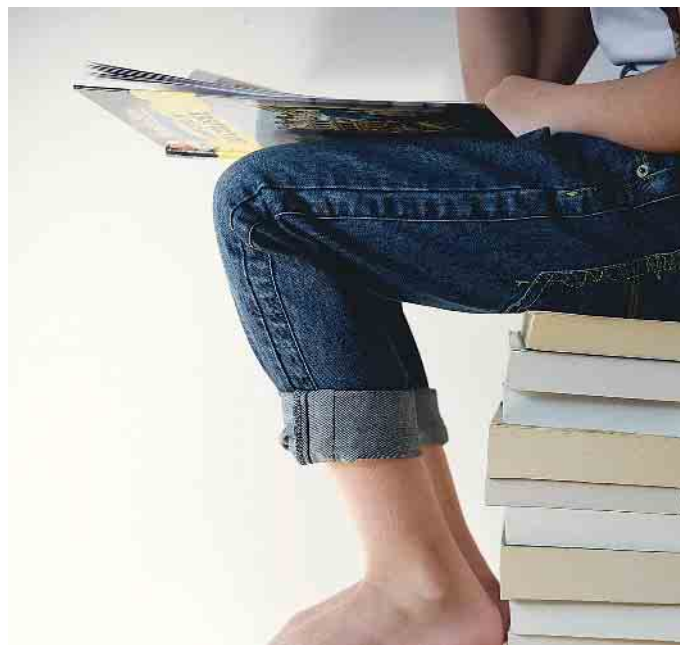
ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



RAUTENBERG MEDIA



Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tier-Fotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Privatdesignerin kauft Pelzer aller Art

sowie Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 02205/9478473.

Tiere

VERMISST

Katze Marie vermisst!

gesichtet in Bad Godesberg, Viktoriastr., schildpattfarbig, humpelt, sehr scheu. Tel. 0228/378720 o. 0175/8772618



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



GESUND LEBEN

Wahrsagerin

treffsicher und wahrheitsgetreu sagt Ihre Zukunft in allen Lebenslagen, auch in geschäftlichen Angelegenheiten. Corona-Schutz ist gewährleistet.

Tel. 0228-616690

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt:

shop.rautenberg.media



Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium



Die Absolventinnen und -absolventen des Studiengangs sollen Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können.

Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „ange-

spannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragt sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.



Cybercrime-Experten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander.

Foto: djd/Wings/REDPIXEL.PL/Shutterstock

Berufsbegleitender Fernstudiengang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe

werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)

MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter WochenZEITUNGSverlag (D)
- Hochwertige DRUCKE von Flyer bis Katalog
- Umfassende WEB-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit FILMEN



Wir suchen für unser **TEAM METTAGE**

■ Mediengestalter Print (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Sie haben Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichen Arbeiten, sind flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Ihre vorwiegende Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen, Broschüren, Sonderpublikationen und Insertionen.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in unserem Medienhaus sowie eine gute Einarbeitung plus unbefr. Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Mediengestalter*in Print

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Be
Brilliant™

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Insio Charge&Go AX

Die ersten Signia Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku und Bluetooth®.

Hörgeräte von heute sind Hochleistungscomputer in Miniaturform. Kleine Wunderwerke wie Insio Charge&Go AX: die ersten wiederaufladbaren Im-Ohr-Hörgeräte von Signia mit Bluetooth-Konnektivität. Hier ballt sich Spitzenaudiologie auf kleinstem Raum und trifft auf individuell für Ihre Ohren maßgefertigtes Design.



QR Code mit der Handy Kamera scannen, um zum Werbefilm zu gelangen.



Insio Charge&Go AX



Insio Charge&Go AX
mit Charger

Jetzt bei uns erleben!

BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister
Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040 | Fax: 0228 32406041
E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

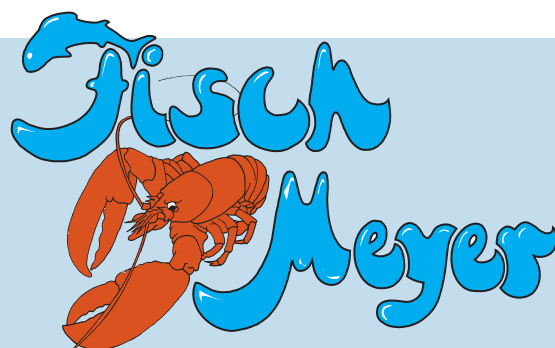
www.BRILLANTES-HOEREN.de



FRISCHER NORWEGISCHER SKREI

- Gekochte Crevetten, 100g: 1,99 €
- Frische Lumb Loins aus Island, grätenfrei, von Tagesfangbooten mit Langleine gefischt, 100g: 3,59 €
- Senf-Kräuter-Happen, 100g: 1,99 €
- Frischkäse mit Räucherlachs, 100g: 1,99 €

Angebote
gültig von
20.02. bis
25.02.2023



Immer in
Ihrer Nähe ...



Alle Adressen, Öffnungszeiten und vieles mehr unter:

WWW.FISCHMEYER.DE